



Anlage 2 – TOP 2.2

Gesamtstädtisches Netzwerk Schulabsentismus

Vorstellung im Schulausschuss Nov. 2022

Dr. Claudia Schauerte – Schulpsychologische Beratungsstelle

Angela Dietz, Oliver Uzunkol, Katrin Meyersieck –

Kontakt- und Beratungsverbund KuB

Michaela Ullmann – Jugendberufshilfe - Jugendamt



Stadt Dortmund



Stand Schulabsentismus in Dortmund

- Die Frage nach den Zahlen
- Große Heterogenität an Schulen
- Unwissenheit zu Formen und Handlungsanforderungen
- Verunsicherung durch überholte Dokumentenvorlage, Verfahren & Erwartungen
- Neuentwicklungen noch nicht abgeschlossen
- Viele Player- wenig Absprachen



Stadt Dortmund



Ziele des gesamtstädtischen Netzwerks Schulabsentismus

- Austausch aller am Thema beteiligten Akteur*innen in Dortmund
- Rollenklärung der Akteur*innen
- Abgestimmtes Vorgehen bei Schulabsentismus

→ Gemeinsamer Handlungsleitfaden

Auftaktveranstaltung 22. November 2021



Stadt Dortmund



Akteure im gesamtstädtischen Netzwerk Schulabsentismus

- Bezirksregierung Arnsberg
- Schulamt für die Stadt Dortmund
- Dortmunder Schulen - Schulformsprechenden
- Schulpsychologie
- Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit
- Dienstleistungszentrum Bildung
- **Kontakt- und Beratungsverbund KuB**
- Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche
- Stab Kinderschutz Jugendamt
- Psychologische Beratungsstellen
- Jugendhilfedienst
- Jugendberufshilfe
- Jugendgerichtshilfe
- Rechtsamt
- Ordnungsamt
- Kriminalprävention/Opferschutz Polizei
- Niedergelassene KJP
- Kinderärzt*innen
- Sozialpsychiatrische Praxen
- Kinder-und Jugendpsychiatrie



Stadt Dortmund



Zwischenbericht

- Auftakt und vier digitale Treffen
- Reges Interesse, alle drei Monate
- Abstimmung über Inhalte eines Handlungsleitfadens
- Aktive Teilnahme, viel Austausch zwischen den Treffen
- Anknüpfung an Handreichung Lehrerkompetenz der BRA und des Kinderschutz Basisordner (Dortmund)
- Erste Vorlagen & Ideen
- Dokumentation der Arbeit



Stadt Dortmund



Koordination Netzwerk Schulabsentismus

**Schulpsychologische Beratungsstelle
für die Stadt Dortmund**

Dr. Claudia Schauerte & Viola Niemeier

E-Mail: cschauerte@stadtdo.de



Stadt Dortmund



Kontakt- und Beratungsverbund Dortmund

- Gründung 2001 in Kooperation dobeq und GrünBau
- Förderung **75%** LWL (KJFP-Land NRW) und **25%** Jugendamt Stadt Dortmund
- einzige spezifische Beratungseinrichtung für schulmüde und schulverweigernde Kinder und Jugendliche in Dortmund
- entwicklungsbegleitende und individuelle Beratung von passiv und aktiv schulverweigernden Kindern und Jugendlichen und deren Familien ab dem 7. SBJ
- Ansprechpartner*innen für alle am Prozess Beteiligte
- niederschwelliges Angebot



Stadt Dortmund



Kontakt- und Beratungsverbund Dortmund

- Zugehende und aktivierende Eltern- und Familienarbeit
- Initiierung eines individuellen Helfersystems
- Entwicklung und Etablierung des *Kompetenztreffens Schuldistanz*
- feste Ansprechpartner*innen an Schule
- Entstehung des *Peritus-Modells*
- Vermittlung und Begleitung in tagesstrukturierende oder schulbegleitende Angebote, sowie in außerschulische Lernorte
- kollegiale Fallberatung für Kolleg*innen
- zielorientierte Zusammenarbeit



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Stadt Dortmund



Kontakt- und Beratungsverbund Dortmund

Gelingensbedingungen

- rechtzeitige Meldungen, feste Ansprechpartner*innen an Schulen, Vernetzung, Kooperation auf Augenhöhe
- Nutzen der standardisierten Formulare: Ablaufplan, Indikatorenbogen und Handlungsempfehlung
- Präventive Arbeit u.a. Kooperations- und Qualisiegel „Komm und Bleib Schule“
- Ordnungsverfahren
- Workshops für Lehrkräfte
- Generell standardisierter Ablauf



www.kub-dortmund.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Stadt Dortmund

